

in toto Tuyscones dicebantur, in parte verò Gambrivii, ante Jugheones post Isteones, hinc Suevi, post Vandali, inde Alemanni, deinde Thetanes & Theutanes, postremò à Romanis, ut Tacitus asserit, Germani dicti sunt. Das ist: Der Deutschen Nahmen ist offt von ihren Herren und Regenten verändert worden. Denn im Anfang sind sie/ u. zwar fast alle in gemein Tuyscones, ihrer aber ein Theil Gambrivii, zuvor Inghévones, hernach Isteones, und dann Suevi, darnach Vandali, ferner Alemanni, und darauff Thetanes und Theutones, zum letzten von den Römern/ wie Tacitus berichtet/ Germani genennet worden. Dieser 54. Bölcker Nahmen/ derer viel/ aber nicht alle in Paulo Orosio stehen/ erzehlet Spangenberg/ und nennet unter denselben auch die Mügeler / und sind sie an der Zahl oder in der Ordnung die Sieben und zwanzigsten/ daraus abzunehmen/ wo sie nicht die fürnemsten Bölcker im ganzen Königreich gewesen / so seyn sie auch in Wahrheit noch lange nicht die letzten oder geringsten gewesen. Spangenberg deutet auch den Mügelern ihren Nahmen/ daß er so viel heissen soll als die Müglichen oder Vermöglichen. Es hat aber Suevus regieret zur Zeit der Theurung im Lande Canaan/ als Joseph oberster Regent in Egypten gewesen/ davon zu lesen im ersten Buch Mose am 42. Capitel. Diese Theurung aber ist angegangen 1719. Jahr für Christi Geburt / und hat gewähret sieben Jahr. So nun auch unter diesem Könige Suevo oder Schwaben Mügeln erbauet/ oder der Mügler Nahme wäre auffkommen (da er doch viel älter seyn kan/ weil Deutschland zuvor schon sieben Könige gehabt / nemlich von dem hundert und dreyßigsten Jahr nach der Sündfluth an / wie Aventinus will/ in die 443. Jahr) so wäre es geschehen umb das 573. Jahr nach der Sündfluth/ dieses 1652. Jahres für 3371. Jahren / Und wäre also Mügeln und der Mügeler Nahme beynahе tausend Jahr älter als die Stadt Rom / welche 751. Jahr für Christi Geburt erbauet worden.

Das